

Jesus-Parade und Evangelisation mit Uniformierten



In Mexiko ist Musik eine gute Möglichkeit die Menschen zu erreichen

Quelle: GO Movement

Die Kreativität bei der Evangelisation kennt weltweit keine Grenzen. In der Dominikanischen Republik gaben sogar Polizisten und Militärs ihren Glauben weiter.



Christen auf den Strassen von Angola

Quelle: GO Movement

In **Angola** gingen viele Christen auf die Strasse, um Jesus zu verkündigen. Das einheimische GO Movement-Team schreibt: «Heute gehen wir auf die Strasse und marschieren für die Liebe zum Nächsten. Es ist eine Zeit, um anderen Liebe zu zeigen und ein Werkzeug für die Evangelisation zu sein. Ein Jahrzehnt der Evangelisation – bis es zur Kultur wird.»



Soldaten, die ihren Glauben weitergeben

Quelle: GO Movement

Auf einigen Bildern aus der **Dominikanischen Republik** sind Polizisten und Militärs in ihren Uniformen zu sehen, die ihren Glauben weitergeben. Gott öffnet Türen für Einsätze, die man nicht für möglich halten würde. Als sie auf die Strasse gingen, hatte der Heilige Geist die Herzen vorbereitet, und die Menschen baten Christus, in ihr Leben zu kommen.



Junges Mädchen in Brasilien

Quelle: GO Movement

Das Bild rechts zeigt ein junges Mädchen in einer sehr schwierigen Gegend **Brasiliens**. Sie heisst Regiane, sie kam in das Projekt «Projeto Casa Escola» zu Beginn der Evangelisationsarbeit in Sítio Minguiriba. Sie ist die Jüngste in einer Familie mit sieben Kindern. Ein Mitarbeiter vom einheimischen GO Movement schreibt: «Sie ist ein mageres Kind mit Anzeichen von Anämie. Wir begleiteten sie, indem wir Nahrungsergänzungsmittel spendeten, was ihr gesundheitlich sehr half. Seitdem nehmen sie und ihre Schwestern weiterhin an dem Projekt teil.» Sie ist jetzt Christ geworden und möchte sich taufen lassen.



Schulung für Pastoren in Uganda

Quelle: GO Movement

In **Uganda** wurde ein zweitägiger Kurs durchgeführt, der den Pastoren half, mit dem Wachstum ihrer Gemeinden umzugehen.

Dann geht es weiter nach **Mexiko**, wo Musik eine gute Möglichkeit ist, Menschen zusammenzubringen und ihnen von Jesus zu erzählen (siehe Titelbild). Viele Menschen kommen, um zu sehen, was los ist, und bleiben dann, um die Gute Nachricht zu hören.



Kinder in der Dominikanischen Republik

Quelle: GO Movement

In **Kenia**, fand eine Kundgebung im Freien statt. Mehrere grossartige Tänzerinnen zogen ein grosses Publikum an und sprachen dann über ihren Glauben.

Es werden auch viele Kinder erreicht. Auf diesem Bild sehen wir Kinder in der **Dominikanischen Republik**, die lernen, wie sie im Glauben wachsen können.

Möchten Sie diese ermutigenden News regelmässig in Ihrer Mailbox erhalten?
Eine kurze E-Mail-Nachricht an redaktion@livenet.ch reicht.

Was ist das GO MOVEMENT?

Der im Jahr 2012 initiierte Global Outreach Day hat sich zu einer weltweiten Evangelisationsbewegung entwickelt – dem **GO MOVEMENT**. Die Bewegung wird von zahlreichen Missionswerken und Gemeindeverbänden partnerschaftlich getragen. Nach dem Motto «Jeder kann jemanden erreichen – gemeinsam erreichen wir die Welt!» findet jedes Jahr im Mai der **GO MONTH** mit vielfältigen evangelistischen Aktivitäten statt. Der **GO DAY** (Global Outreach Day) ist der Höhepunkt dieses Evangelisationsmonats. Die Aktivitäten des **GO MOVEMENT** erstrecken sich übers ganze Jahr und haben im Rahmen der **GO DECADE** zum Ziel, bis 2030 jeden Menschen weltweit mit dem Evangelium zu erreichen. Im Jahr 2020 waren im Rahmen des **GO MOVEMENT** über 50 Millionen Christen evangelistisch aktiv und 1,3 Milliarden Menschen konnte das Evangelium verkündet werden.

Zum Thema:

[Dossier Go Movement](#)

[GO Movement: Wenn es jede Strapaze wert ist](#)

[GO Movement: Afrika bereitet sich auf den GO Month vor](#)

[GO Movement: Gemeinsamer Bibellese-Marathon in Brasilien, Uruguay und Israel](#)

Datum: 02.03.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: GO Movement

Tags

[Evangelisation](#)

[Afrika](#)